Amtsberger Anzeiger

Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsberg
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlößchen und Wilischthal

Jahrgang 2025 *Montag, den 10. Februar 2025* *Ausgabe Februar 2025*

Redaktionsschluss März-Ausgabe: 27.02.2025 • Erscheinungstermin März-Ausgabe: 10.03.2025

Veranstaltungen 2
Informationen des Bürgermeisters 3
Informationen der Gemeindeverwaltung . . . . . 3 – 7
Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen . . . . . 8 – 13
Kulturhauptstadt C2025 . . . . 14 – 16
Aus den Kindertagesstätten und Grundschule . . . . . 17 – 20
Geburtstage 21
Kirchennachrichten . . . . . 21 – 22
Vereinsnachrichten . . . . . 23 – 27
Was sonst noch interessiert . 28 – 30

Öffnungszeiten der Gemeinde

Poststraße 30:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
in der Gemeindeverwaltung,
Poststraße 30 oder
nach Vereinbarung

Tel.-Nr.:
der Gemeindeverwaltung Amtsberg

Zentrale:	037209/6790
Fax:	037209/67917
Sekretariat:	037209/67910
Ordnungsamt/ Straßenrecht:	037209/67912
Meldewesen:	037209/67915
Pers./Kita:	037209/67914
Bauamt:	037209/67922
Gemeindekasse/ Steuern:	037209/67930/32
Liegensch./Beiträge:	037209/67933

Friedensrichter
Schiedsstelle Zschopau
Friedensrichter, Herr Maik Grammdorf
Termin nach Vereinbarung
Kontakt über Stadtverwaltung Zschopau:
Tel.: 03725/287132 bzw. 2070

Sprechzeiten der Ortsvorsteher
nach Vereinbarung

Kontoverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE04 8705 4000 3216 0000 78
BIC: WELADED1STB

Veranstaltungsvorschau

Veranstaltungsvorschau

Feb/März
- **Krokusblüte Schlößchen** in Amtsberg/OT Schlößchen

März
- Samstag, 08.03.2024 — **Sporttag**
  Sporthalle Dittersdorf, Amtsberg/OTDittersdorf
  Kontakt: SG Dittersdorf e.V.
- Mittwoch bis Montag, 13. bis 18.03. — **Flohmarkt Kleidung und Spielzeug**
  Generationenhaus Lebensbaum, Amtsberg/OT Schlößchen
  Kontakt: Generationenhaus Lebensbaum, Tel. 03725 / 787535
- Sonntag, März — **Setzen der Osterkrone**
  Dittersdorfer Straße in Amtsberg/OT Dittersdorf
- Freitag/Samstag, 21. bis 22.03. — **Amtsberger Brot backen im Holzbackofen** (es sind alle herzlich eingeladen – Anmeldung erforderlich) wir organisieren alles, ihr habt Spaß und Freude zusammen zu backen
  Sport- und Freitzeithalle Weißbach, Amtsberg/OT Weißbach
  Kontakt: Heimatverein Weißbach e.V.,
  Frau Andrea Beier Tel. 0176 45843864,
  www.heimatverein.weißbach.org

Einladung

Schnitzausstellung Amtsberg/Ortsteil Schlößchen von Heimatverein Weißbach e.V. am **15.02.2025** im Generationenhaus Schlößchen von **10:00 bis 17:00 Uhr**

Eintritt: frei!

Ausstellungsstücke der Vereinsmitglieder des Heimatvereins und besondere Stücke unseres Schnitzfreundes Ernst Hunger.

Für alle Wanderfreunde!

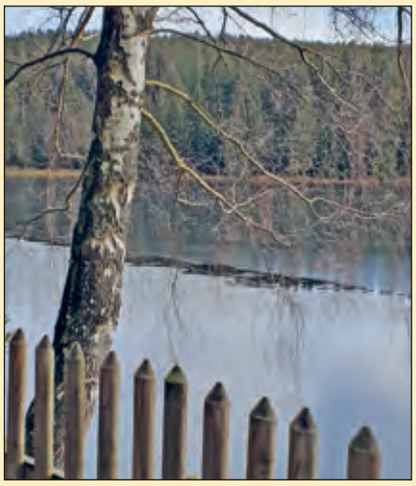
Zur nächsten Wanderung, am **Samstag, den 22.02.2025** starten wir wieder **9.30 Uhr** in Dittersdorf und fahren zum Waldparkplatz an der B 174 (gegenüber der Halfterhäuser). Laufen gemeinsam entlang dem Heinzewald bis zur „Oberen Neunzehnh.“ Talsperrenmauer. Nach einer kleinen Imbisspause geht es durch den Bornwald wieder zurück.
Anschließend werden wir zum Mittagessen im Gasthof „Heinzebank“ einkehren.

Streckenlänge: ca. 10 km

Bis dahin

„Gut Fuß“

Inge



Informationen des Bürgermeisters

Bundestageswahl am 23.02.2025

Wir bitten um Beachtung!

Für die Bundestagswahl am 23.02.2025 sind für alle Dittersdorfer Wählerinnen und Wähler das Wahllokal in der Grundschule Amtsberg, für alle Weißbacher die Sport- und Freizeithalle Weißbach und für Schlößchen die Sporthalle Schlößchen eingerichtet.
Die Wählerinnen und Wähler der ehemaligen Wahllokale Rathaus Dittersdorf und Feuerwehr Weißbach sind jeweils in die Wahllokale Grundschule Amtsberg bzw. Sport- und Freizeithalle Weißbach aufgenommen. Das für Sie zuständige Wahllokal ist auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt!
Weitere Informationen in diesem Anzeiger Seite 12 bis 13.

Hauptamt
Wahlen

Werte Einwohnerinnen, werte Einwohner,

der Gemeinderat und die Ortschaftsräte beschäftigen sich derzeit intensiv mit der Erstellung des Haushaltes 2025.
Aufgrund der allgemeinen Rahmenbedingungen wird es schwer, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Insbesondere Tarifsteigerungen und Betriebskostensteigerungen werden auf der Einnahmeseite nicht durch steigende Steuern oder Zuweisungen ausgeglichen. Im Gegenteil, die Gewerbesteuerentwicklung stagniert, die Zuweisungen des Freistaates sinken und es muss eine leicht erhöhte Kreisumlage finanziert werden.
Somit musste der Gemeinderat im Januar auch die schmerzliche Entscheidung treffen, die Beiträge zur Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten zu erhöhen.
Die Kindertagesstätten sind für alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte neben der Grundschule eines der wichtigsten Ansätze in unserem Haushalt. Dabei muss man festhalten, dass die Finanzierung der Kitas zwischenzeitlich 36% der laufenden Aufwendungen einnimmt. Im Verhältnis der Gesamtpersonalkosten sind es fast 56%.
Einfluss auf diese Finanzierung haben wir auf Grund der gesetzten Rahmenbedingungen, wie Personalschlüssel und Tarifverträge, kaum. Die reinen Betriebskosten für Strom, Gas, Wasser oder Reinigung, etc. sind nur mit ca. 20% veranschlagt.
Ca. 1.680,- € wenden wir als Gemeinde z.B. für einen 9-Stunden-Platz für Kinder unter 3 Jahren im Monat auf. Die Eltern werden ab Februar mit 295,- € beteiligt, das Land bringt einen Anteil von ca. 270,- €, die Gemeinde steuert pro Vollzeitplatz ca. 1.100,- € zu. Dabei sind aber werterhaltende Maßnahmen oder Investitionen in die Gebäude nicht enthalten. Dennoch versuchen wir, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, wie auch die Verwaltung, den verbleibenden Spielraum bestmöglich zu nutzen.
Dabei steht auch 2025 im Wesentlichen der Unterhalt der Kita´s, Grundschule oder Feuerwehr im Vordergrund, dies sind auch unsere Pflichtaufgaben. Aber wir wollen auch im freiwilligen Aufgabenbereich der Gemeinde und in dem der die finanziellen Grundlagen verbessern soll, tätig bleiben.
So wird an der Planung für Gewerbe- oder Wohnstandorte festgehalten, können hier doch in Zukunft höhere Einnahmen aus Einkommens- oder Gewerbesteuer erwartet werden.
Im gänzlich freiwilligen Bereich bewegt sich das Freibad, hier wollen wir 2025 die Planung für eine Sanierung anschieben.
Geplant ist, den Haushalt im Februar zu verabschieden.

Werte Einwohnerinnen, werte Einwohner,

sehr kurzfristig wird am 23.02.2025 ein neuer Bundestag gewählt. Ich rufe dazu auf, wählen zu gehen. Nur eine hohe Wahlbeteiligung kann ein tatsächliches Meinungsbild im neuen Bundestag abbilden.
Ich möchte aber auch an dieser Stelle bitten, dass wir den Respekt vor anderen Meinungen nicht verlieren und auch nach der Wahl akzeptieren, dass, so Koalitionen wieder unumgänglich sein werden, Kompromisse unter Parteien leider nicht 100%ig meine Meinung widerspiegeln. Dabei ist mir wichtig, dass die dann neu gewählten Vertreter im Bundestag, bei der Suche nach Kompromissen, die gesamte Wählerschaft und deren Ansichten im Blick behalten und nicht aus ideologischen Gründen Kompromisse verwehrt werden, weil trotz richtigem Ansatz, die „falschen“ Parteien zustimmen könnten. Dies gilt ausdrücklich in alle Richtungen.
Bitte gehen Sie wählen. Nur so gestalten Sie die Zukunft mit.

Informationen:

Abriss Bahnhofsgebäude Dittersdorf

Der Technische Ausschuss wird am 11.02.2025 den Abriss den Bahnhofsgebäudes beauftragen. Es ist geplant, diesen im 1. Halbjahr umzusetzen.
Vorerst wird nur der Abriss erfolgen. Folgend soll über die Gestaltung und Nutzung des Areals beraten werden. Eine Erweiterung der Parkflächen für P+R ist angedacht.

Neue interaktive Tafeln in der Grundschule

In den Winterferien können zwei weitere interaktive Tafeln in der Grundschule installiert und somit auch der Wunsch vieler Schülerinnen und Schüler realisiert werden.
Ziel ist, auch mit dem Haushalt 2025 diesen Weg fortzusetzen und schnellstmöglich alle Klassenzimmer mit diesen auszustatten.

Wiederholt wilde Müllablagerungen

Leider war auch im Januar festzustellen, dass es Menschen in unserem Umfeld gibt, die unsere Umwelt, unseren Lebensraum nicht respektieren und aus niederen Gründen illegal Müll entsorgen. So auch wieder an der alten B180 im OT Weißbach.
Die Entsorgung muss dann wieder die öffentliche Hand - Landkreis und Gemeinde - übernehmen. Die Kosten fließen in die Gebühren ein und belasten so diejenigen, die sich an Recht und Ordnung halten. Wer sachdienliche Hinweise zu illegaler Müllentsorgung in unserer Gemeinde leisten kann, melde sich bitte im Ordnungsamt der Gemeinde unter 037209-67912.

Krause, Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner Sitzung am 20.01.2025 zu folgenden Sachverhalten Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschluss zur Abberufung eines Wanderwegewarts
Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschließt in seiner Sitzung am 20.01.2025 Bernd Wagner aus dem Ehrenamt „Wanderwegewart“ abzuberufen.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Beratung und Beschluss zur Anpassung der Elternbeiträge für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Amtsberg (7. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Amtsberg über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Kindereinrichtungen)
Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschließt in seiner Sitzung am 20.01.2025 die 7. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Amtsberg über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kommunalen Kindereinrichtungen (siehe Seite 8 bis 9 in diesem Anzeiger)

Krause, Bürgermeister

Danke an die Spender für die weihnachtlichen Veranstaltungen in der Gemeinde

Unsere Vereine, Kirchen, Grundschule, Kindertagesstätten und Ortschaftsräte engagieren sich in jedem Jahr besonders in der Weihnachtszeit, um für unsere Einwohnerinnen und Einwohner ein reichhaltiges Programm und Veranstaltungen in unseren Orten zu organisieren. Dabei erhalten Sie viel Zuspruch und Unterstützung aus der Bürgerschaft.
Aber ohne eine finanzielle Unterstützung würde so manche Veranstaltung nicht, oder nicht in diesem Rahmen, umgesetzt werden können.
Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei unseren Unternehmerinnen und Unternehmern bedanken, die trotz einer wirtschaftlich schwierigen Zeit die finanzielle, aber auch technische Unterstützung für unsere weihnachtlichen Veranstaltungen in 2024 in einem noch nie erreichten Umfang unterstützt haben.
So können wir für die organisierenden Vereine, Kirchen und Beteiligten, wie Grundschule und Kitas,

5.500, - € als Zuschüsse

für die Veranstaltungen Pyramidenanschieben in Schlösschen, Weißbach und Dittersdorf, Weihnachtsmarkt in Dittersdorf, Lichterhausfest Weißbach oder die Seniorenweihnachtsfeier ausschütten. Damit werden im Wesentlichen Geschenke für die Kinder oder notwendige Technik zur Durchführung finanziert.
Vielen Dank an Spender und Unterstützer auch im Namen der Organisatoren.

Krause, Bürgermeister

Meldeamt informiert:

Zum Stichtag 31.12.2024	3.544 Einwohner	
davon	1791 weibliche	
	1753 männlich	
davon	1654	OT Dittersdorf
	447	OT Schlößchen
	70	OT Wilischthal
	1.373	OT Weißbach
2024	15 Geburten (8 Jungs / 7 Mädchen)	
	30 Sterbefälle	
	127 Zuzüge	
	120 Wegzüge	

Walter, Meldeamt

Information zum neuen Grundsteuerbescheid

Ab 01.01.2025 gelten die neuen Grundsteuerbescheide. An Hand der durch den Grundstückseigentümer abgegebenen Grundsteuererklärung erfolgte eine Neubewertung durch das Finanzamt. Der dabei festgesetzte Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem Hebesatz der Gemeinde Amtsberg ergibt die Höhe der Grundsteuer. Der Grundsteuerbescheid basiert somit auf den Grundlagenbescheiden des Finanzamtes (Grundsteuerwertbescheid und Grundsteuermessbescheid). Die Gemeinde Amtsberg ist an die Feststellung des Finanzamtes gebunden und hat auf die Höhe der Werte keinen Einfluss.

Hierzu nachfolgende Hinweise:

Gemäß § 351 Abs. 2 AO können Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid (§ 171 Abs. 10 AO) nur durch Anfechtung dieses Bescheides, nicht auch durch Anfechtung des Folgebescheides, angegriffen werden. **Widersprüche gegen Inhalte der Grundlagenbescheide sind somit direkt an das zuständige Finanzamt zu richten. Seitens der Gemeinde kann diesen nicht abgeholfen werden.**
Sollte die Frist zur Einlegung eines Widerspruchs bereits verstrichen sein, besteht die Möglichkeit beim zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Überprüfung bzw. Neubewertung zu stellen.
Die Grundsteuer muss auch dann durch die Gemeinde festgesetzt werden, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- oder Grundsteuermessbescheid beim Finanzamt eingelegt wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass ein bestehender Widerspruch keine aufschiebende Wirkung entfaltet. Die Steuer ist somit fristgemäß zu entrichten. Erfolgen im Nachhinein Änderungen der Grundlagenbescheide durch das Finanzamt, wird eine Korrektur des Grundsteuerbescheides vorgenommen. Eventuell zu viel gezahlte Beträge werden erstattet bzw. mit offenen Forderungen verrechnet.
Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid kommt dann in Betracht, wenn der festgesetzte Messbetrag des Finanzamtes (Grundsteuermessbescheid) nicht mit dem im Grundsteuerbescheid aufgeführten Messbetrag übereinstimmt oder ein falscher Hebesatz angewandt wurde. Auch hier entbindet der Widerspruch gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO nicht von der Zahlungspflicht.

Schwarz
Kasse

So sah es vergangene Woche am Kleidercontainer in Schlößchen aus

Da stellt sich mir die Frage, wer hinterlässt so eine Sauerei? Wenn der Container voll ist, kann ich keine Klamotten abstellen, schon gar nicht in einem Karton oder offenen Sack.

Das gleicht gilt für die Glascontainer. Da werden eben Kisten mit Geschirr oder noch neu verpackten Elektrogeräten abgestellt.

Was denken sich diese Leute... sieht es bei Denen zu Hause auch so aus? Irgendjemand wird den Mist schon wegräumen.

In meinen Augen ist das respektlos und beschämend.

Für all diese Sachen gibt es eine Mülltonne oder den Wertstoffhof, daran sollten Sie bei der nächsten Entrümpelung denken.

Evelin Kempe
Ortsvorsteherin

Informationen der Gemeindeverwaltung

(v.l. Bernd Wagner, Bürgermeister Sylvio Krause)

Was wäre die Gemeinde Amtsberg nur ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer?
Zur Gemeinderatssitzung am 20.01.2025 feierlich in den „Ruhestand“ entlassen. Bernd Wagner war über 15 Jahre als Wanderwegewart im Ortsteil Weißbach unterwegs. Kümmerte sich um Wegweiser und Rastplätze und hatte immer ein offenes Ohr für Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bedankt sich nochmals herzlich bei Herrn Bernd Wagner für die ehrenamtliche Arbeit. Sein Gebiet wird durch Frau Andrea Hoppe, ebenfalls Wanderwegewartin in Weißbach, übernommen und weitergeführt.
Allen Wanderwegewartinnen und Warten ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** für euren Einsatz in und für Amtsberg!

Krause
Bürgermeister

(v.l. Bärbel Volkmann, Tilo Müller, Kämmerer)

35 Jahre lang war Frau Bärbel Volkmann die gute Fee in der Küche der Kita Knirpsenland in Weißbach. Zum 31.01.2025 geht sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ein Grund Danke zu sagen. Dies übernahm Herr Tilo Müller, stellvertretend für den Bürgermeister. Wir danken ihr ausdrücklich für die geleistete und liebevolle Arbeit mit den Kindern und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Frau Theresa Loll wird nun die Geschicke in der Küche weiterführen. Auch ihr wünschen wir einen guten Start.

Krause
Bürgermeister

Sehr geehrte Einwohner von Weißbach und Amtsberg,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Ortschaftsrates ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Wir möchten uns bedanken für Ihre Treue. Wir wollen uns bedanken bei allen Ehrenamtlichen Bürgern, welche uns im letzten Jahr bei den verschiedenen Veranstaltungen und in den Vereinen unterstützt haben, um unser Dorf lebendig zu machen. Mit Stolz können wir auf die Verleihung des „Großen Regionalpreises des Erzgebirgskreises – ERZgeBÜRGER 2023|24“ schauen.
Gespannt blicken wir in die nächsten Jahre und wollen gemeinsam unser Dorf gestalten. 2027 feiern wir gemeinsam unsere 475. Jahrfeier. Da gibt es noch viel zu tun und dafür benötigen wir euch als Bürger und Vereine, um dies gemeinsam zu planen. Dazu laden wir euch zur Einwohnerversammlung am 06.03.2025 um 19Uhr in die Weißbacher Turnhalle ein.

Euer Ortschaftsrat Weißbach

Einwohnerversammlung Weißbach
Am 06.03.2025 um 19Uhr in der Turnhalle Weißbach

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Planung Heimatfest,
TOP 3: Informationen Schule, Kindergarten
TOP 4: Fragen und Anregungen

Patrick Nestler
Ortsvorsteher Weißbach

Veranstaltungsräume zu vermieten

- **Oberer Weg 79 in Amtsberg OT Schlößchen**
  Nutzungsengelt ab 01.03.2024 107,10 €
  Anfragen und Terminvereinbarungen bei Frau Karla Gläs (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg) Hauptstraße 74 in Amtsberg OT Weißbach, Tel. 0162 / 2796489

und für jedes Wetter geeignet

- **überdachter Grillplatz**
  Oberer Weg 79 in Amtsberg OT Schlößchen
  Nutzungsengelt ab 01.01.2024 35,70 €
  Anfragen und Terminvereinbarungen bei Frau Karla Gläs (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg) Hauptstraße 74 in Amtsberg OT Weißbach, Tel. 0162 / 2796489

- **Gerichtsweg 2 in Amtsberg OT Weißbach**
  Raum, inkl. Küche
  Nutzungsengelt ab 01.01.2024 119,00 €
  Anfragen und Terminvereinbarungen bei Falk Walter (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg) Mühlenweg 19 b in 09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/371806

- **Dittersdorfer Straße 82 a in Amtsberg OT Dittersdorf**
  Gesellschaftsraum, inkl. Küche an der Sporthalle Dittersdorf
  Nutzungsengelt ab 01.01.2024 107,10 €
  Anfragen und Terminvereinbarungen derzeit
  Frau Stephanie Zschunke-Boucsein, Gartenstraße 7, 09439 Amtsberg, Tel. 0163 / 9898015

Informationen der Gemeindeverwaltung

Schadstoffkleinmengensammlung 2025 im Erzgebirgskreis

Stationäre Schadstoffsammlung

Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr	
Annaberg-Buchholz „Himmlisch Heer“	04.01., 01.02., 01.03., 05.04., 03.05, 07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 01.11., 06.12.
Marienberg	18.01., 15.02., 15.03., 19.04., 17.05., 14.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 20.12.
Zschopau	29.03., 30.08., 29.11.

Mobile Schadstoffsammlung in Amtsberg

- Dittersdorf, Parkplatz an der Sporthalle
  Mittwoch, 18.06.2025 12:15 Uhr bis 12:45 Uhr
  Dienstag, 07.10.2025 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
- Schlößchen, Parkplatz am Gasthof
  Montag, 23.06.2025 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
  Mittwoch, 01.10.2025 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr
- Weißbach, Filialweg am Friedhof
  Montag, 23.06.2025 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr
  Mittwoch, 01.10.2025 10:45 Uhr bis 11:30 Uhr

☞ **Termine und Standplätze** der mobilen Sammlung finden Sie detailliert für jeden Ort im aktuellen **Abfallkalender** und im Internet unter **www.za-sws.de**.

Entgegen genommen werden Schadstoffe in haushalttypischen Kleinmengen.

Als haushaltübliche Mengen gelten Abfallmengen bis zu 25 kg je Anlieferung. Die Gebindegröße zur Annahme darf dabei 20 l nicht überschreiten.

Die Gefäße müssen auslaufsicher verschlossen sein. (Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis § 15 Absatz 8).

Bitte beachten Sie:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden.
- Leere Farbdosen und vollständig eingetrocknete Farbreste einschließlich eingetrockneter Reste von wasserlöslichen Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden.
- Leere Kunststoffeimer (z. B. von Wandfarbe) und leere Spraydosen mit einem Recyclingsymbol gehören in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.
- **Mehrmengen aus privaten Haushalten** sind vor der beabsichtigen Überlassung an den mobilen Schadstoffsammelstellen unter Angabe von Art und Menge der gefährlichen Abfälle dem Abfallzweckverband anzuzeigen.
  Der ZAS entscheidet über die Möglichkeit und den Umfang der Annahme.
  Nicht angemeldete Anlieferungen von Abfallmengen über 25 kg bzw. Gebindegröße über 20 Liter können am Schadstoffmobil abgewiesen werden.
- **Gewerblichen Einrichtungen**, die an die öffentliche Abfallentsorgung über den ZAS angeschlossen sind und die Schadstoffsammlung nutzen möchten, haben dies spätestens 5 Werktage vor der beabsichtigen Überlassung unter Angabe von **Art und Menge** der gefährlichen Abfälle dem Abfallzweckverband anzuzeigen (Kontakt über Abfallberater, siehe unten). Der ZAS entscheidet über die Möglichkeit und den Umfang der Annahme. Produktionsabfälle und Abfall aus gewerblicher Tätigkeit sind von der Sammlung ausgeschlossen. Nicht angemeldete Anlieferungen aus gewerblichen Einrichtungen können am Schadstoffmobil abgewiesen werden.

Anfragen richten Sie bitte an die Abfallberater des ZAS:
☞ **Tel. 037296 / 66 254 oder 03735/608 5313**

Stollberg, Nov. 2024

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Bitte beachten Sie: Durch Baustellen und sonstige Einschränkungen kann es kurzfristig zur Änderung des Standortes des Schadstoffmobils kommen.

Aktuelle Informationen können auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de abgefragt werden.

Die Antennengemeinschaft Dittersdorf,

gibt es seit nunmehr etwa 40 Jahren.
Wir haben einmal zu DDR Zeiten, unter schwierigen Voraussetzungen, angefangen den Ort zu verkabeln, um viele Fernsehprogramme empfangen zu können.
Uns allen ist es in beeindruckender Weise gelungen an einem Strang zu ziehen und in relativ kurzer Zeit den gesamten Ort mit „Westfernsehen“ zu versorgen.
Jeder aus unserer Gemeinde hat mitgeholfen, dass unser Vorhaben so schnell gelingen konnte.
Es war nicht das Problem die Leute zu motivieren, eher ging es darum, sie bei den Arbeitseinsätzen zu koordinieren.
Wir haben die Gemeinschaft bis heute erhalten und zählen noch fast 600 Anschlüsse.
Durch ständiges technisches anpassen an die neuen Herausforderungen, wie Internet und Telefonie, ist es uns bis heute gelungen ein attraktives Angebot für unser Mitglieder bereitzustellen.
Alle Mitglieder haben laut Satzung in der Gemeinschaft das gleiche Recht, aber auch die Verantwortung die AGD zu erhalten.
Der in der Verantwortung stehende Vorstand, ist zum Teil seit der Gründung der AD Dittersdorf im Amt und kommt in die Jahre.
Um die Gemeinschaft auch perspektivisch abzusichern, ist es aus der Sicht des Vorstandes nötig, uns mit einigen neuen Mitgliedern breiter aufzustellen.

Wer sich eine Mitarbeit im Vorstand oder in der Revisionskommission vorstellen kann, melde sich bitte zu einem informativen Gespräch bei:
Hähle, Ulrich 01607611375; Lohß, Albrecht 01723453209; Pfeifer, Uwe 015111578139; Alois Endisch, 037209 4217 oder über die Internetseite der“ Antennengemeinschaft Dittersdorf“.

Glück Auf
Der Vorstand

www.amtsberg.eu

Informationen der Gemeindeverwaltung

Rückblick der Feuerwehr Amtsberg auf das Jahr 2024

Wieder ist ein Einsatzjahr, für die 3 Amtsberger Feuerwehren, zu Ende gegangen.
Deshalb ist es an der Zeit einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen, dazu nun ein kleiner Abriss der geleisteten Arbeit.

Auch dieses Jahr hatten die Ortsfeuerwehren wieder allerhand zu tun. Von technischen Hilfeleistungen, Tragehilfen, sowie kleineren Bränden, zählten wir im vergangenen Jahr, 28 Einsätze (einzeln oder gemeinsam). Davon:

- 14 technische Hilfeleistungen
- 4 Brandeinsätze
- 6 Absicherungsmaßnahmen und Brandsicherheitswachen
- 1 First Responder
- 3 ABC

Im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023 sind die Einsätze um ca. 1/3 weniger gewesen.

Allerdings gehören nicht nur Einsätze zu den Aufgaben der aktiven Kameradinnen und Kameraden, sondern auch Weiterbildungen und Ausbildungsdienste.
Im Jahr 2024 besuchten 25 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Egal ob Truppmann, Atemschutzgeräteträger, Gerätewart oder Jugendwart. Alle Lehrgänge konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Über Neuzugänge sowie Aufsteiger aus der Jugendfeuerwehr, durften sich alle 3 Ortsfeuerwehren freuen. Insgesamt 7 neue Kameradinnen und Kameraden konnten im aktiven Einsatzdienst begrüßt werden. Somit zählt die Gemeinde Amstberg in allen Wehren 67 aktive Mitglieder. Die zahlenmäßig starke Jugendfeuerwehr durfte sich ebenfalls über 9 Neuzugänge freuen.
Auch soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Feuerwehr Amtsberg auf eine hohe Frauenquote stolz sein darf. In allen 3 Ortsfeuerwehren sind 16 Frauen im aktiven Einsatzdienst vertreten, sowie die derzeit einzige Maschinistin in der OFW Weißbach.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war eine großangelegte Einsatzübung im April 2024 gemeinsam mit der Feuerwehr Gelenau. In dieser Übung wurde die Zusammenarbeit der 3 Ortsfeuerwehren untereinander, als auch mit einer weiteren ortsfremden Wehr geübt. Als Einsatzszenario wurde ein Feldbrand, sowie Personenrettung aus einer brennenden Scheune und Aufbau einer langen Wegestrecke gestellt. Jede Wehr bearbeitet einen ihr zugeteilten Übungsabschnitt. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal bei der Agrargenossenschaft Weißbach, das wir auf dem Gelände der LPG üben konnten. Ein Dank geht ebenfalls an die Feuerwehr Gelenau für das Gelingen der Übung.
Eine weitere Großübung, diesmal zum Thema Sonderlage, fand im November statt. Als Sonderlage bezeichnet man wetterbedingte Großereignisse (Unwetter, Überschwemmungen, …) oder andere Ereignisse in denen es der Leitstelle allein nicht mehr möglich ist die Einsätze zu koordinieren und somit eine Schnittstelle, zwischen Leitstelle und Einsatzkräften, gebildet werden muss. Diese Übung konnte ebenfalls mit einem positiven Ergebnis beendet werden. Insgesamt beliefen sich die geleistet Übungsstunden auf 7462 h Stunden im Jahr 2024.

Der letzte Kinder-Feuerwehrtag war, wie der im Jahr 2023, ebenfalls ein voller Erfolg. Ein buntes Programm, sowie eine Schauvorführung, wurden im August 2024 durch die OFW Dittersdorf veranstaltet. Im Jahr 2025 findet der Kinder-Feuerwehrtag am 23.08.2025 in Schlößchen statt. Genauere Informationen folgen im Laufe des Jahres.

An dieser Stelle möchten wir, als Team der Öffentlichkeitsarbeit, uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, für Ihren ständigen Einsatz bedanken. Oft geht das freiwillige Engagement und die damit verbundene Arbeit der Beteiligten unter, sei es im Gemeindefeuerwehrausschuss, in der Jugendarbeit oder in der Vereinsarbeit der Feuerwehren. Deshalb gilt ein großes **DANKESCHÖN** allen Mitgliedern der Feuerwehr Amtsberg sowie deren Unterstützern. Wir hoffen in Zukunft, auch im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit, mehr und mehr Menschen für die Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr begeistern zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Amtsberg, noch ein gesundes neues Jahr, sowie allen Mitgliedern der Feuerwehr ein ruhiges Jahr 2025.

PS: Schaut gern auf unserer Instagram Seite **feuerwehr_amtsberg** vorbei! Dort gibt es aktuelle Meldungen zu Einsätzen, Übungen und Neuigkeiten.

Bilder & Text: A. Albrecht, OFW Weißbach

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

7. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Amtsberg über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Kindereinrichtungen

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116); zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) und dem Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. 225), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662); hat der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit der Mehrheit der Stimmen folgende 7. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungsbestimmungen

Die Satzung der Gemeinde Amtsberg über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Einrichtungen vom 23. Februar 2010 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsberger Anzeiger vom 15. März 2010), zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Amtsberg über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Kindereinrichtungen vom 23. Mai 2023 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsberger Anzeiger vom 24. Mai 2023) wird wie folgt geändert:

1. Der § 7 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Der Elternbeitrag für Kinder im Kinderkrippenalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beträgt monatlich:

Kind/Betreuungszeit	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	9 Stunden alleinerziehend	6 Stunden alleinerziehend	4,5 Stunden alleinerziehend
1. Kind	**295,00 €**	**196,67 €**	**147,50 €**	**265,50 €**	**177,00 €**	**132,75 €**
2. Kind	**177,00 €**	**118,00 €**	**88,50 €**	**159,30 €**	**106,20 €**	**79,65 €**
3. Kind	**59,00 €**	**39,33 €**	**29,50 €**	**53,10 €**	**35,40 €**	**26,55 €**

Wird die Abholung des Kindes innerhalb der angemeldeten Zeit regelmäßig nicht gewährleistet, muss durch die Sorgeberechtigten unverzüglich eine Ummeldung auf die nächsthöhere Betreuungsstundenzahl erfolgen. Für eine Betreuungszeit über 9 Stunden hinaus wird für insgesamt 10 Betreuungstage im Monat ein Zuschlag von 8,00 €/angefangene tägliche Stunde berechnet. Darüberhinausgehende Betreuungstage bleiben zuschlagsfrei.

2. Der § 7 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

(4) Der Elternbeitrag für Kinder im Kindergartenalter bis zum Schuleintritt beträgt monatlich:

Kind/Betreuungszeit	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	9 Stunden alleinerziehend	6 Stunden alleinerziehend	4,5 Stunden alleinerziehend
1. Kind	**165,00 €**	**110,00 €**	**82,50 €**	**148,50 €**	**99,00 €**	**74,25 €**
2. Kind	**99,00 €**	**66,00 €**	**49,50 €**	**89,10 €**	**59,40 €**	**44,55 €**
3. Kind	**33,00 €**	**22,00 €**	**16,50 €**	**29,70 €**	**19,80 €**	**14,85 €**

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Wird die Abholung des Kindes innerhalb der angemeldeten Zeit regelmäßig nicht gewährleistet, muss durch die Sorgeberechtigten unverzüglich eine Ummeldung auf die nächsthöhere Betreuungsstundenzahl erfolgen. Für eine Betreuungszeit über 9 Stunden hinaus wird für insgesamt 10 Betreuungstage im Monat ein Zuschlag von 6,00 €/angefangene tägliche Stunde berechnet. Darüberhinausgehende Betreuungstage bleiben zuschlagsfrei.

3. Der § 7 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

(5) Der Elternbeitrag für schulpflichtige Kinder bis zum vollendeten 4. Schuljahr beträgt monatlich:

Kind/Betreuungszeit	7,5 Std	5 Std.	4 Std.	3 Std.	7,5 Std. alleinerz.	5 Std. alleinerz.	4 Std. alleinerz.	3 Std. alleinerz.
1.Kind	**110,00**	**73,33 €**	**58,67 €**	**44,00 €**	**99,00 €**	**66,00 €**	**52,80 €**	**39,60 €**
2.Kind	**66,00 €**	**44,00 €**	**35,20 €**	**26,40 €**	**59,40 €**	**39,60 €**	**31,68 €**	**23,76 €**
3. Kind	**22,00 €**	**14,67 €**	**11,73 €**	**8,80 €**	**19,80 €**	**13,20 €**	**10,56 €**	**7,92 €**

Wird die Abholung des Kindes innerhalb der angemeldeten Zeit regelmäßig nicht gewährleistet, muss durch die Sorgeberechtigten unverzüglich eine Ummeldung auf die nächsthöhere Betreuungsstundenzahl erfolgen.
Die Betreuungszeit von 7,5 h beinhaltet einen möglichen zeitlichen Mehraufwand in schulfreien Zeiten. Dieser kann jedoch nur geltend gemacht werden, sofern zwischen Schuljahresbeginn und dem jeweiligen Ferienbeginn/jeweiliger schulfreier Zeit durchgehend eine Betreuungszeit von 7,5 h vereinbart worden ist. bei erstmaliger Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung der Gemeinde Amtsberg gilt anstelle des Schuljahresbeginns der Tag der Bereitstellung des Betreuungsplatzes.

Für eine Betreuungszeit über 5 Stunden hinaus wird für insgesamt 10 Betreuungstage im Monat ein Zuschlag von 6,50 €/angefangene tägliche Stunde berechnet. Darüberhinausgehende Betreuungstage bleiben zuschlagsfrei.
Diese Zuschlagsregelung gilt nicht, sofern eine Betreuungszeit von 7,5 h vereinbart worden ist.

Artikel 2
Schlussbestimmung

Diese Satzung tritt am 01.02.2025 in Kraft.

Amtsberg, den 21.01.2025

GEMEINDE AMTSBERG

Krause
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

der Gemeinde Amtsberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Amtsberg wird in der Zeit vom **03.02.2025** bis **07.02.2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	**von 09:00 bis 12:00 Uhr**		
Dienstag	**von 09:00 bis 12:00 Uhr**	**und**	**14:00 bis 18:00 Uhr**
Mittwoch	**---------**		
Donnerstag	**von 09:00 bis 12:00 Uhr**	**und**	**14:00 bis 16:00 Uhr**
Freitag	**von 09:00 bis 12:00 Uhr**		

in der **Gemeindeverwaltung Amtsberg, Meldeamt Zimmer 1, Poststraße 30, 09439 Amtsberg (nicht barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 bei der **Gemeindeverwaltung Amtsberg, Meldeamt Zimmer 1, Poststraße 30, 09439 Amtsberg** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 163 - Erzgebirgskreis -

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung, bis zum 02.02.2025 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung bis zum 07.02.2025 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis **21. Februar 2025, 15.00 Uhr,** bei der Gemeindeverwaltung Amtsberg, Meldeamt Zimmer 1, Poststraße 30, 09439 Amtsberg mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Unterschrift
Amtsberg, 30.01.2025	Krause Bürgermeister

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **23. Februar 2025** findet **die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt.

   Die Wahl dauert **von 8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Amtsberg ist in folgende **5 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk	Bezeichnung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	Barierrefreiheit
1	Grundschule Amtsberg	Dittersdorfer Straße 71/73, Speisesaal, 09439 Amtsberg	barrierefrei
2	Sport- und Freizeithalle Weißbach	Hauptstraße 61, 09439 Amtsberg	barrierefrei
3	Sporthalle Schlößchen	Oberer Weg 79, 09439 Amtsberg	-
4	Briefwahl I	Poststraße 30, Sitzungssaal, 09439 Amtsberg	-
5	Briefwahl II	Poststraße 30, ehemaliger Trausaal, 09439 Amtsberg	-

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 02. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

   Die zwei Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 23. Februar 2025 um 15:00 Uhr im Sitzungssaal sowie im ehemaligen Trausaal des Rathauses der Gemeinde Amtsberg, Poststraße 30, 09439 Amtsberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt

   seine **Erststimme** in der Weise ab,

   dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

   und seine **Zweitstimme** in der Weise,

   dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum	Unterschrift
Amtsberg, 03.02.2025	Krause Bürgermeister

Kulturhauptstadt C2025

Chemnitz 2025
Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region 01/2025

Grußwort von Chemnitz 2025

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:

Liebe Bürgermeister:innen,
Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen,
Liebe Menschen in der Kulturhauptstadtregion,

was war das für ein gelungener Auftakt ins Kulturhauptstadtjahr am 18. Januar 2025! In der Chemnitzer Innenstadt feierten 80.000 Gäste aus dem In- und Ausland die Eröffnung der Europäischen Kulturhauptstadt. Zelebriert wurden kulturelle Vielfalt, Weltoffenheit und europäisches Miteinander.
Das Programmschaufenster in der Stadthalle war ganztägig mit Menschen gefüllt, die sich zum Jahresprogramm und auch zur Kulturhauptstadtregion informierten. Auf den Open Air-Bühnen im Stadtzentrum gab es ein buntes Programm. Zum Festakt im Opernhaus am Nachmittag erklärte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Chemnitz 2025 offiziell für eröffnet. Höhepunkt des Tages war natürlich die große Open-Air-Eröffnungsshow vor dem Karl-Marx-Monument. Zehntausende Besucher:innen feierten gemeinsam mit Musiker:innen wie Dilla, Paula Carolina, Bosse, DJ Fritz Kalkbrenner und vielen weiteren Künstler:innen.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH ist ebenfalls offiziell ins Kulturhauptstadtjahr gestartet. Mit der Eröffnung der Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ am 31. Januar wird die museale Vielfalt und Geschichte der Kulturhauptstadtregion im Industriemuseum Chemnitz sichtbar. 53 Museen aus Chemnitz und Region sind involviert und haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Das Spannende dabei: der Zufall ist der eigentliche Kurator der Ausstellung! Es lohnt sich unbedingt, hier mal im Industriemuseum vorbeizuschauen.

Und im Rahmen des Hauptprojekts Makers, Business & Arts konnte wieder ein Meilenstein gefeiert werden: in Limbach-Oberfrohna wurde am 19. Januar endlich das Makerhub ESCHE-Lab, als offene Werkstatt für kreatives textiles Arbeiten, im Esche Museum eröffnet. Über 400 Gäste kamen allein am Eröffnungstag. Seien Sie neugierig auf die kommenden Workshops, Kurse und Treffen und planen Sie ruhig mal einen Besuch ein. Am 1. Februar wird dann schon das Makerhub NETZ-Werk Neukirchen/Erzgebirge eröffnet.

Die Kulturhauptstadtregion ist nun vollumfänglich auf der Webseite von Chemnitz 2025 sichtbar. Die Planungen für die Eröffnung des PURPLE PATH laufen und Sie als Partnerkommune sind herzlich angefragt, Ideen und gemeinsame Aktionen mit anderen Kommunen beizusteuern. Bis zum nächsten Mal!

Mit den besten Grüßen von
Andrea Pier, Stefan Schmidtke und dem Chemnitz 2025-Team

Foto: C2025-Eröffnungsshow © Christian Nopper_4

Das Kulturhauptstadtjahr 2025 ist offiziell gestartet!

Die Eröffnungsfeierlichkeiten am 18. Januar 2025 waren ein gelungener Auftakt ins Kulturhauptstadtjahr. In der Chemnitzer Innenstadt feierten 80.000 Gäste aus dem In- und Ausland die Eröffnung der Europäischen Kulturhauptstadt. Zelebriert wurden kulturelle Vielfalt, Weltoffenheit und europäisches Miteinander.

Das Programmschaufenster in der Stadthalle war ganztägig mit Menschen gefüllt, die sich zum Jahresprogramm und auch zur Kulturhauptstadtregion informierten. Auf den Open Air-Bühnen im Stadtzentrum gab es ein buntes Programm. Zum Festakt im Opernhaus am Nachmittag erklärte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Chemnitz 2025 offiziell für eröffnet. Höhepunkt des Tages war die große Open-Air-Eröffnungsshow vor dem Karl-Marx-Monument. Zehntausende Besucher:innen feierten gemeinsam mit Musiker:innen wie Dilla, Paula Carolina, Bosse, DJ Fritz Kalkbrenner und vielen weiteren Künstler:innen.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH ist ebenfalls offiziell ins Kulturhauptstadtjahr gestartet. Mit der Eröffnung der Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ am 31. Januar wird die museale Vielfalt und Geschichte der Kulturhauptstadtregion im Industriemuseum Chemnitz sichtbar. 53 Museen aus Chemnitz und Region sind involviert und haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Das Spannende dabei: der Zufall ist der eigentliche Kurator der Ausstellung! Es lohnt sich unbedingt, hier mal im Industriemuseum vorbeizuschauen.

Und im Rahmen des Hauptprojekts Makers, Business & Arts konnte wieder ein Meilenstein gefeiert werden: in Limbach-Oberfrohna wurde am 19. Januar endlich das Makerhub ESCHE-Lab, als offene Werkstatt für kreatives textiles Arbeiten, im Esche Museum eröffnet. Über 400 Gäste kamen allein am Eröffnungstag. Zukünftig laden hier Workshops, Kurse und Treffen zum kreativen Miteinander ein. Am 1. Februar wird dann schon das Makerhub NETZ-Werk Neukirchen/Erzgebirge eröffnet.

Die Kulturhauptstadtregion ist nun vollumfänglich auf der Webseite von Chemnitz 2025 sichtbar. Die Planungen für die Eröffnung des PURPLE PATH laufen und alle Partnerkommunen sind angefragt, Ideen und gemeinsame Aktionen mit anderen Kommunen beizusteuern.

Termin-Vorschau

100 Jahre Filmkultur zwischen Chemnitz und Erzgebirge

Foto: 450 Jahre Marienberg (c) Stadt Marienberg

Kulturhauptstadt C2025

Vom 21. Januar bis 15. März 2025 wird die Fassade der Stadthalle Chemnitz zu einer Bühne für die bewegte Geschichte der Region. Projiziert wird ein Zusammenschnitt von historischem regionalem Filmmaterial, das im Rahmen von SAVE in Kooperation des Filmverbands Sachsen und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) mit verschiedenen Programmpartnern seit 2018 digitalisiert wurde. Diese Filme, die semiprofessionelle Filmemacher und Amateure über Jahrzehnte hinweg geschaffen haben, werfen einen unverstellten Blick auf vergangene Alltagskultur, Traditionen, Filmschaffen und Lebensrealitäten in der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas und der angrenzenden Kulturhauptstadtregion

Auf folgende Highlights darf sich gefreut werden:

- Historische Aufnahmen der »Annaberger Kät 1949«, eines der ältesten Volksfeste Deutschlands.
- Bewegtbilder aus der Mildenauer Gegend in den 1940er Jahren.
- Handwerkstraditionen wie Klöppeln und Schnitzen, die das Leben im Erzgebirge über Jahrzehnte geprägt haben.
- Einblicke in das »Gesamtdeutsche Sängertreffen« in Annaberg-Buchholz (1957).
- Dokumentationen von Feierlichkeiten wie »450 Jahre Marienberg« (1971).
- Rasanter Nervenkitzel beim Motorradrennen auf dem Sachsenring in den 1930er Jahren.
- Kuriose und charmante Szenen von der Fichtelberg-Schwebebahn mit tierischen Fahrgästen.

Die Projektion ist eine Kooperation von SAVE und Stadthalle Chemnitz/ C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, sie wurde gefördert mit Mitteln aus dem Förderprogramm "EUJA Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr!" Im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025.

Uhrzeit: täglich nach Sonnenuntergang bis Mitternacht

Ort: Stadthalle Chemnitz, Theaterstraße 3, 09111 Chemnitz, Projektion über dem Haupteingang

Sonstige Meldungen

Chemnitz 2025- Programmbuch jetzt online erhältlich

Foto: Peter Rossner

Chemnitz 2025 ist eine Einladung: An die Menschen der Region und aus ganz Europa, das Unentdeckte zu erkunden. Es wird ein unvergessliches Jahr von Kunst, Kultur und Gemeinschaft, in Chemnitz, in der Kulturhauptstadtregion, im Herzen Europas.

Das Programmbuch zu Chemnitz 2025 gibt Einblicke in die 223 Projekte, die von den Menschen in Chemnitz, in der Kulturhauptstadtregion sowie ihren internationalen Gästen gestaltet wurden.

Das Programmbuch kann online und auch vor Ort im Besuchszentrum Hartmannfabrik (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr) und in der Tourist-Information Chemnitz erworben werden.

Pflanzflächen für Apfelbäume gesucht und Apfelküchenkultur erleben!

Foto: Natalie Bleyl

Die Idee hinter dem Chemnitz 2025-Hauptprojekt GELEBTE NACHBARSCHAFT ist, dass Menschen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion gemeinsam Apfelbäume pflanzen, sie pflegen und zusammen feiern. Schülerinnen und Schüler, Heimatvereine, Mitarbeitende aus Unternehmen, kirchlich- und vor Ort-engagierte Menschen kümmern sich langfristig um die Bäume, gießen, mähen, ernten und kochen zusammen.
Freudenfrüchte für alle sind das Ziel des Projekts, das von vielen verschiedenen Menschen gemeinsam in Partnerschaften verwirklicht und gelebt wird. Die Beteiligten tragen zu einem klimafreundlichen Chemnitz und dessen Umland bei, lernen voneinander und feiern die diverse Küchenkultur rund um Äpfel und andere Früchte.

+++

Sie möchten gerne Apfelbäume im nachbarschaftlichen Miteinander pflanzen? Es werden weiterhin Flächen für Apfelbäume gesucht!
Mehr Informationen gibt es unter: Chemnitz 2025: GELEBTE NACHBARSCHAFT oder per E-Mail: pflanzen@chemnitz2025.de

+++

Die Apfelküchenkultur wird in den Küchen der Volkshochschule Chemnitz und des Kraftwerks Chemnitz gefeiert und verkostet. Hier finden monatlich Kochkurse statt mit Rezepten rund um den Apfel.

Mehr Infos zu Terminen der Apfelküchenkultur in der vhs gibt es unter: Chemnitz 2025: Apfelküchenkultur GELEBTE NACHBARSCHAFT

Und zu Terminen des Apfelkraftwerks im Kraftwerk Chemnitz: Chemnitz 2025: Apfel-Kraftwerk GELEBTE NACHBARSCHAFT

Kulturhauptstadt C2025

„Und was haben wir in Amtsberg davon?“ – Lesung & Talk rund um die Kulturhauptstadt

Termin: 07.03.2025, 18 Uhr
Ort: LUDWIGfabrik Amtsberg, Haus 2, 1. OG, Poststraße 22
Eintritt: 10 Euro

Talk und Lesung rund um die Kulturhauptstadt: „Und was haben wir in Amtsberg davon?“
Von A wie Amtsberg bis Z wie Zwickau: ein Jahr, 38 sächsische Städte und Gemeinden – und ebenso viele Veranstaltungen. Das ist der ehrgeizige Plan fürs **Kulturhauptstadtjahr** 2025 von **Stefan Tschök**. Tschök ist diplomierter Verkehrswirtschaftler, war lange Zeit Sprecher der Chemnitzer Verkehrsbetriebe CVAG. Und er hat den Bewerbungsprozess von **Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas** von Anfang an begleitet. Jetzt will er Stimmen zum Großevent in der Region sammeln – mit einer umfangreichen Talk-Reihe. 2025 wird er alle Orte entlang des **„Purple Paths“** in der Kulturhauptstadtregion rund um Chemnitz besuchen und den Bewohnern im Gespräch auf den Zahn fühlen. In **Amtsberg** ist er in der LUDWIGfabrik an der Poststraße 22 zu erleben – und zwar am **07.03.25 ab 18 Uhr**. Dort wird Tschök als Talk-Gast Peter Ludwig, Gestalter im Handwerk, auf der Bühne haben.
„Und was haben wir davon?“ ist Motto der ungewöhnlichen Tour. Tschök hat das Buch **„Was? Chemnitz?!“** (Paperento Verlag) geschrieben, Untertitel: „Von den Risiken und Nebenwirkungen einer Kulturhauptstadt. Und warum am Ende (meist) alles gut wird“. Mit dieser augenzwinkernden „Bedienungsanleitung für die Kulturhauptstadt“ (O-Ton Tschök) im Gepäck will er wissen: Was bringt der Titel den Orten der Region überhaupt? Was findet in den Kommunen statt, was nicht? Und was könnte besser laufen?
Auftakt der einjährigen Veranstaltungsreihe war im Dezember 2024 im Stefan-Heym-Forum im TIETZ in Chemnitz vor vollem Haus. „Für die Reise durch die Region haben wir sämtliche Bürgermeister der Kommunen entlang des Purple Path angeschrieben und um Ideen für passende Veranstaltungsorte gebeten“, sagt Tschök. Die Resonanz war riesig – schon einen Tag nach dem Aufruf hatten sich die ersten Ortschefs gemeldet und Vorschläge eingereicht. In jedem Ort wird Tschök engagierte Kulturmenschen als Gäste zu sich auf die Bühne holen und dazu das Publikum zu Wort bitten. Was ihm 2025 bei seiner Tour durch die Region widerfährt, darüber wird er im nächsten Buch berichten.

Nächste Termine für „Und was haben wir davon“ (Auswahl):
- 07.03.2025: LUDWIGfabrik Amtsberg, Haus 2, 1. OG, Poststraße 22
- 01.04.2025: Aue-Bad Schlema, Offener Bürgertreff des KGE e.V. (ehemaliges Café Temper), Bahnhofstraße 13, 08280 Aue
- 09.04.2025: Freiberg, Rösterei Momo, Korngasse 3
- 27.04.2025: Kultur.Palais.Lichtenstein (ehem. Daetz-Centrum)
- 23.08.2025: Hohenstein-Ernstthal
- 14.09.2025: Entlang der Citybahn-Route C15 als Teil von „texTour“ | Niederwiesa-Braunsdorf / Frankenberg / Hainichen

Mehr Infos und Termine unter www.schoenebuecher.net/kulturhauptstadt

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

Kindertagesstätte Regenbogen

Glück auf sagt der Hort!

Weihnachtsfeier vom Hort

Am 16 Januar fand die Weihnachtsfeier vom Hort statt. Wir sind mit dem Bus in die Zinngrube nach Ehrenfriedersdorf gefahren. Dort haben uns zwei Bergleute empfangen. In der Kaue haben wir alle einen Mantel und einen Helm bekommen. Jeder bekam eine Seilfahrtsmarke und dann sind wir mit dem Fahrstuhl nach unten gefahren. Wir waren 110m. weit unter der Erde. Dann haben wir uns die Geschichte von Herrn Essig angehört. Wir sind eine Runde gelaufen und ein Stück mit der Bahn gefahren. Wir haben uns angeschaut: wie man sprengt, ein Wasserrad in einer Höhle, wie der Berg aufgebrochen wird und den Essensraum. Dann sind wir untertage zurück gefahren anschließend zurück gegangen. In der Kaue haben wir uns wieder umgezogen und wurden von unseren Eltern abgeholt.

Wir fanden es alle sehr schön.

euer Hort.

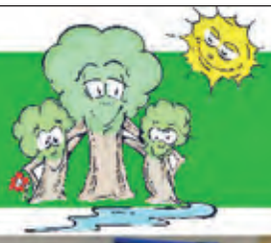
getextet von: Kurt und Niko

Wibke

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren beiden Bergführern für einen spannenden, ereignisreichen und interessanten Nachmittag bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Eltern, die die Abholung der Kinder am Bergwerk ermöglicht haben.

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

Schlößchen aktuell
Neues aus dem Generationenhaus



Hallo liebe Leser!

Wir sind schon wieder mitten im neuen Jahr angekommen und freuen uns über Schnee, die Sportstunden in der Turnhalle und all die vielen schönen Beschäftigungen mit unseren Freunden.
Für die Großen begann die spannende Reise ins Zahlenland.

Besucht doch mal die Schnitzausstellung des Heimatvereins Weißbach in unserem Schlößchen!

SCHNITZAUSSTELLUNG

Samstag 15.2.

10 - 17 Uhr

Freizeitangebote im Überblick:

Modellbau 20.2. 19:00 Uhr

Skat bitte nachfragen: 03725 / 787 534

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

Hurra, es hat geschneit!

Der Januar brachte uns einige schneereiche Tage. Dies sorgte für große Begeisterung bei unseren großen und kleinen „Knirpsen“. Beim Schneemann bauen, Popsrutscher fahren und Schnee schippen hatten alle rießigen Spaß!

Vögel im Winter

Mit diesem Thema beschäftigten wir uns im Kindergarten. Viele Fragen gab es zu beantworten. Welche Vögel können wir zurzeit im Garten beobachten? Warum ist der Winter eine schwierige Zeit für sie? Was fressen Vögel im Winter? Was sind Zugvögel? Dies und vieles mehr haben wir besprochen. Wir fertigten aus Äpfeln und Sonnenblumenkernen kleine Futterstationen, die wir in unserem Garten in die Sträucher hängten.

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

Wir sagen Dankeschön!

Nach vielen gemeinsamen Jahren verabschiedeten wir Ende Januar unsere Küchenfee Bärbel Volkmann in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten nun auch auf diesem Wege nocheinmal Danke sagen!

Liebe Bärbel,
Ist es denn wirklich schon soweit?
Doch, nun beginnt Deine wohlverdiente Rentenzeit!
Jahrelang bist du im Kindergarten ein- und ausgegangen,
was willst du nun den ganzen Tag zuhause anfangen?
Hast hier so viele Arbeiten gemacht,
mit uns über manchen Spaß gelacht!
Essenwagen und Körbchen mit Besteck bestückt,
die Kinder und uns mit Essen und tollen Torten beglückt.
Küche, Wäsche, Betten, Bestellungen gemacht
und auch an unser leibliches Wohl gedacht.

„Na, ihr Mäuse", freut sich Bärbel und ist gern bereit,
den Kleinsten beim Anziehen zu helfen, bei Rock, Hose oder Kleid.
Du stehst mit Rat und Tat an unserer Seite,
packst mit an, suchst nicht das Weite.
„Was gibt`s heute zu essen?", fragen die Kinder zur Mittagszeit.
Du sagst gefühlt hundertmal jedem Bescheid!
Kurz: Du hast den ganzen „Haushalt" geschmissen!
Bärbel, wir werden dich sehr vermissen!
Doch Du kannst jetzt Dein Leben genießen,
im Garten die Blumen gießen.
Deinen Enkeln beim Wachsen zusehen,
im Wald spazieren gehen.
Sollte Dir doch irgendwann langweilig sein,
laden wir Dich herzlich zu uns ein!
Vielen Dank!

Wir begrüßen als neue Küchenfee Theresa Loll in unserem Team!

Wir gratulieren

Geburten

Amtsberg OT Dittersdorf

01.12.2024 Tadeo Walter Heyne
Mutter: Frau Patrizia Hunger

Amtsberg OT Weißbach

24.10.2024 Fynn Müller
Eltern: Frau Andrea und Herr Nick Müller

Jubiläen vom 11. Februar bis 10. März 2025

Amtsberg OT Dittersdorf

05.03.1947	78. Geburtstag	Herr	Werner Kohl
07.03.1947	78. Geburtstag	Frau	Gabriele Floß
19.02.1950	75. Geburtstag	Herr	Gerhard Hengst
28.02.1950	75. Geburtstag	Frau	Christina Lange
28.02.1952	73. Geburtstag	Frau	Magdalena Stöckel
17.02.1934	91. Geburtstag	Frau	Erika Burkert

Amtsberg OT Weißbach

10.03.1952	73. Geburtstag	Frau	Rita Hennig
09.03.1952	73. Geburtstag	Herr	Rainer Bachmann
26.02.1942	83. Geburtstag	Frau	Gisela Göthel
25.02.1940	85. Geburtstag	Herr	Johannes Kemter
20.02.1953	72. Geburtstag	Herr	Peter Schaarschmidt
16.02.1945	80. Geburtstag	Frau	Christa List
13.02.1950	75. Geburtstag	Herr	Rainer Richter

Amtsberg OT Schlößchen

12.02.1948	77. Geburtstag	Frau	Heidrun Brünnel
12.02.1953	72. Geburtstag	Frau	Eva-Maria Müller

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

60. Jubiläum Hochzeitstag

Amtsberg OT Dittersdorf

18.02.1965 Horwath, Karl Roland und Helga

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Weißbach

Freitag, 7. Februar 2025	19:00	Jugendkreis
Dienstag, 11. Februar 2025	19:30	Bibelstunde Lk 9,57-62
Freitag, 14. Februar 2025	19:00	Jugendkreis
Samstag, 15. Februar 2025	14:00	Jungschar
Sonntag, 16. Februar 2025	09:30	Kinderstunde
Sonntag, 16. Februar 2025	16:30	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 18. Februar 2025	19:30	Gebetskreis
Freitag, 21. Februar 2025	19:00	Jugendkreis
Dienstag, 25. Februar 2025	19:30	Bibelstunde Lk 11,27-32
Freitag, 28. Februar 2025	19:00	Jugendkreis
Samstag, 1. März 2025	14:00	Jungschar
Sonntag, 2. März 2025	9:30	Kinderstunde
Sonntag, 2. März 2025	16:30	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 4. März 2025	19:30	Mitgliederversammlung

Monatsspruch für den Februar:
Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Ps 16,11

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf

Freitag, 07. Februar
19:00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 08. Februar
18:00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 09. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Vogel

Montag, 10. Februar
13:45 Uhr Christenlehre
19:30 Uhr Frauentreff

Dienstag, 11. Februar
14:00 Uhr Kaffeedippl
15:30 Uhr Konfiunterricht Klasse 7 Gornau

Mittwoch, 12. Februar
09:00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 14. Februar
19:00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 15. Februar
18:00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 16. Februar
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der EMK

Montag, 17. Februar
19:30 Uhr Männer für Christus

Freitag, 21. Februar
19:00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 22. Februar
18:00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 23. Februar
10:00 Uhr Regional-Gottesdienst in Dittersdorf mit Pfarrer Büttner mit Abendmahl

Montag, 24. Februar
13:45 Uhr Christenlehre

Samstag, 01. März
18:00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 02. März
09:30 Uhr Regional-Gottesdienst in Weißbach

Kirchennachrichten

Gemeindeveranstaltungen der Evangelisch-Methodistischen Kirche

Christuskirche Dittersdorfer Str. 32 in 09439 Amtsberg OT Dittersdorf

Sonntag, 09.02.2025
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 12.02.2025
09:00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Mittwoch, 12.02.2025
16:00 Uhr Kirchlicher Unterricht in der EmK Drebach

Sonntag, 16.02.2025
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsam mit den Geschwistern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Dittersdorf

Dienstag, 18.02.2025
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

Sonntag, 23.02.2025
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 26.02.2025
19:00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 02.03.2025
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsam mit den Geschwistern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Weißbach

Dienstag, 04.03.2025
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

Sonntag, 09.03.2023
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

Sonntag 09. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag 11. Februar
14:15 Uhr Christenlehre Klassen 1-3
15:30 Uhr Christenlehre Klassen 4-6

Mittwoch 12. Februar - Pfarramt wegen Weiterbildung geschlossen

Donnerstag 13. Februar
14:00 Uhr Konfiunterricht Klasse 7 Zschopau
19:30 Uhr Kreativtreff einzigARTig - wir Töpfern

Sonntag 16. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst mit Michael Göthel

Montag 17. Februar
19:30 Uhr Frauentreff im Pfarrhaus

Dienstag 18. Februar
14:15 Uhr Christenlehre Klassen 1-3
15:30 Uhr Christenlehre Klassen 4-6

Sonntag 23. Februar
10:00 Uhr Regional-Gottesdienst in Dittersdorf mit Pfarrer Büttner mit Abendmahl

Dienstag 25. Februar
14:15 Uhr Christenlehre Klassen 1-3
15:30 Uhr Christenlehre Klassen 4-6

Kirche Schlößchen

23. März – Okuli
10.00 Uhr Familienkirche/ Diakon F. Marquardt anschließend gemeinsames Mittagessen

Vereinsnachrichten

Heimatverein Weißbach e.V.

Krippen und Pyramidenweg

Die Weihnachtszeit ist vergangen und es ist mir ein Anliegen allen zu danken, die sich eingebracht haben unserem Ort ein festliches Aussehen zu geben. Der Krippen und Pyramidenweg hatte seine 10. Auflage. Beim 1. Krippen- und Pyramidenweg zählten wir 17 Stationen, dieses Jahr waren 56 Stationen zu erwandern. Auch dieses Jahr konnten wir viele Besucher in unserem Ort Willkommen heißen. Der Krippen- und Pyramidenweg ist zu einer festen Größe im Weihnachtsland Erzgebirge geworden, was uns sehr freut und auch ein wenig stolz macht. Jedes Jahr bringen sich mehr Familien mit neuen Ideen und großer Begeisterung ein. Danke auch für die Gastronomie an den verschiedenen Standorten in unserem Dorf.

Auch in diesem Jahr soll es wieder den Krippen- und Pyramideweg geben. Die Vorbereitungen mit neuen Ideen haben schon begonnen. Fördermittel für die einheitliche Beschriftung der einzelnen Objekte sind beantragt. Wir hoffen auf einen positiven Bescheid. Freuen würden wir uns über weitere Anmeldungen zur Teilnahme an unserem Traditionsweg durch unseren Heimatort. Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich einfach bei:

Günter Müller
Hauptstraße 43a
Weißbach
Tel.03725 371939

Bitte lasst mir in den nächsten Tagen die ausgereichten Nummern zukommen. Einfach bei mir in den Briefkasten einwerfen. Danke!

Günter Müller
Heimatverein Weißbach e.V.

Impressum:

Herausgeber: für den amtlichen Teil: Gemeinde Amtsberg, Bürgermeister Sylvio Krause; Telefon: 037209 / 6790, **für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Inh.: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208/876-0. Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2025.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208/876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

www.amtsberg.eu

Vereinsnachrichten

Goju-Kai Amtsberg e.V.

Komplette Medaillensätze

Treppensteigen ist beim Goju-Kai Amtsberg eher Normalität als Ausnahme. Sowohl mehrmals wöchentlich in den modernen Trainingsraum in der Ludwig-Fabrik Dittersdorf dank der Physiotherapie Inka Voigt als auch bei diversen Wettkämpfen zu Jahresbeginn 2025. Immer souveräner, öfter und selbstverständlicher erklimmen die Wettkämpfer des Vereins die Stufen zum Treppchen der Medaillengewinner.

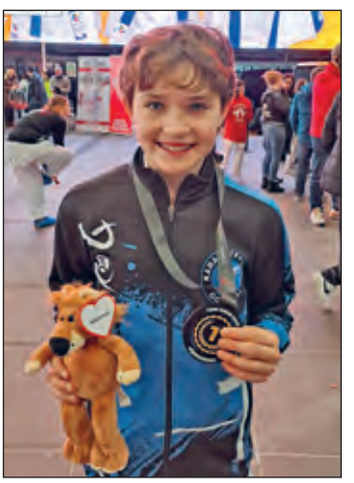
Beim internationalen „Rhein Shiai“ am Nürburgring starteten 977 Athleten aus 16 Nationen. Darunter: Die wettkampferprobten Kämpfer des Goju-Kai Amtsberg, die einmal mehr ein stimmungsvolles „Happening“ aus der Reise in die Eifel zu Jahresbeginn machten mit großem Geselligkeitsfaktor. Bei einem der größten Turniere Deutschlands wiesen die Amtsberger Sportler ihre Konkurrenzfähigkeit auf Top-Niveau nach, auch wenn nicht alle zumeist jungen Karateka einen Platz auf dem Treppchen einheimsten. Platz 25 von 130 gemeldeten Vereinen konnte sich dennoch sehen lassen. Teil des Athletenteams waren Tilmann Voigt, Moritz Friedel, Ronja Schlegel, Johanna Voigt, Endre Gombos-Vajna, Philipp Geiler, Charlie Wittig, Fin Rosemann, Max Krauspenhaar, Julia Schmidt, Dara Böhm, Hanna Keller, Nina Friedel, Leni Keller und Mathilde Woldt, ein kompletter Medaillensatz machte sich auf die Heimreise ins Erzgebirge. Ronja Schlegel stand ganz oben auf dem Treppchen und holte Gold nach Amtsberg, Charlie Wittig wurde mit Silber dekoriert und Johanna Voigt gewann im starken Teilnehmerfeld Bronze.

Mit diesem Rückenwind ging die große Delegation des Goju-Kai Amtsberg bei den Dresden Open an den Start, wo diesmal 596 Athleten aus 69 Vereinen und 9 Nationen gemeldet waren. Platz 8 in der Vereinswertung war aller Ehren wert, Edelmetall inklusive. Johanna Voigt sicherte sich sogar zweimal Gold im Einzel und mit dem Team von Sen5, ihr großer Bruder Tilmann stand ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen und sorgte für einen maximalen Familien-Ertrag in der Elbmetropole. Nina Friedel als inzwischen erfahrene Wettkämpferin holte einmal mehr Silber und ausnahmslos alle Vereinsmitglieder freuten sich sehr für Maja Hillig, die mit einer beeindruckenden Vorstellung ihre erste Goldmedaille in der Disziplin Kata errungen hat. Der gesamte Verein ist stolz auf Euch!

Bereits einen Tag nach dem Turnier in Dresden stand das Mädels-Trio bestehend aus Leni Keller, Johanna Voigt und Nina Friedel das Training des Bundes-T-Kaders in Waltershausen auf dem Programm. Und bereits eine Woche später waren die Amtsberger Karate-Kids beim Landeskadertraining gemeinsam mit den sächsischen Kampfrichtern am Start. Eine Besonderheit, die beim gezielten Einsatz der erlernten Techniken perspektivisch Früchte tragen soll neben vielen Trainingskämpfen.

Die Entwicklung des Vereins ist also weiterhin sehr erfreulich, der Goju-Kai Amtsberg knüpft bereits zu Jahresbeginn 2025 an vergangene Erfolg an und lässt weder nach noch locker.

Maja Hillig holte die erste Goldmedaille und freute sich an der Seite ihrer Kata-Trainerin Nathalie über den größten Erfolg ihrer jungen Laufbahn.



Vereinsnachrichten

Heimatverein Weißbach e.V.

Heimatverein Weißbach e.V. – Schnitzgruppe

Die Schnitzerinteressenten unserer Gemeinde Amtsberg haben im Heimatverein Weißbach e.V., nach Auflösung des Dittersdorfer Vereins eine neue Heimat gefunden.
Wir haben bis dato die Ortspyramide oder auch Reliefbildes Schloss Dittersdorf gestaltet.
2024 kam unser Schnitzfreund Holger mit einem interessanten Auftrag von seiner Geschäftsleitung Bauunternehmen Hüttner zur Bearbeitung. Bei Abbrucharbeiten einer alten Immobilie im Oberen Erzgebirge wurde im Dachboden ein sogenannter Bauherren Spruch aus Holz gefunden. Er war beschädigt und unvollständig. Gemeinsam haben wir recherchiert, federführend vom Holger und die Restauration gewagt. Es war ein voller Erfolg. Die Geschäftsleitung des Bauunternehmens war begeistert. Nach der Restauration sollte es dem neuen Besitzer übergeben werden. Dies ist am Ende des Jahres erfolgt. Die Arbeit wurde durch das Bauunternehmen großzügig honoriert, es erfolgte eine Spende an die Schnitzer des Heimatvereines Weißbach e.V.

Nach reichlichen Überlegungen über die Verwendung der Spende haben wir beschlossen der Grundschule Amtsberg für den Werkunterricht eine Drechselbank zu schenken, wie sie in Annaberg-Buchholz im Verein Paul- Schneider im Kinderschnitzen Anwendung findet (Amtsblatt 12/2024). Ein Teil des Geldes wurden für den Erwerb einer hochwertigen Messerschleifmaschine verwendet.

Sigurd Seyberth (Schnitzer)
i.A. des Heimatverein Weißbach e.V.

Der Spruch wurde bewusst der Farbgestaltung belassen. Es war des Auftraggebers Wunsch auch zukünftig die Restauration würdigen zu können.

Vereinsnachrichten

TTV Amtsberg 96 e. V.

Punktspielbetrieb Saison 2024/2025

Im Folgenden informieren wir über die Ergebnisse der absolvierten Punktspiele im Januar 2025 sowie die bevorstehenden Spielansetzungen im Februar. Zuschauer sind bei unseren Heimspielen montags in der Turnhalle Dittersdorf sowie freitags und samstags in der Turnhalle Weißbach gern gesehen!

1. Herrenmannschaft – Bezirksklasse

Ergebnisse der Punktspiele im Januar:
Im Januar 2025 fanden keine Punktspiele der 1. Herrenmannschaft statt.

Spielansetzungen im Februar (kurzfristige Änderungen sind möglich):

01.02.2025, 14:00 Uhr
TTV Amtsberg 96 1 - TTV Thum Spielstätte: TH Weißbach
07.02.2025, 19:00 Uhr
TTV Amtsberg 96 1 - TTC Lugau 4 Spielstätte: TH Dittersdorf

2. Herrenmannschaft – Stadtliga

Ergebnisse der Punktspiele im Januar:
SG HW Rabenstein 2 - TTV Amtsberg 96 2 12:3

Spielansetzungen im Februar (kurzfristige Änderungen sind möglich):

14.02.2025, 19:00 Uhr
TTV Amtsberg 96 2 - Post SV Chemnitz 2 Spielstätte: TH Weißbach

3. Herrenmannschaft – 2. Stadtklasse

Ergebnisse der Punktspiele im Januar:
TTV Amtsberg 96 3 - SG HW Rabenstein 5 10:5

Spielansetzungen im Februar (kurzfristige Änderungen sind möglich):

13.02.2025, 19:00 Uhr
TTSV Limbach-O. 4 - TTV Amtsberg 96 3 Spielstätte: Limbach

Lust auf ein Probetraining oder regelmäßigen Punktspielbetrieb?

Wir laden alle interessierten Sportler ein, im Tischtennis neue Talente zu finden oder alte wieder aufzufrischen. Für erfahrene Spieler besteht die Möglichkeit, an Punktspielen im Saisonzeitraum von September bis April teilzunehmen.

Unsere Trainingszeiten (von September 2024 bis einschließlich April 2025):

Montags - Turnhalle Dittersdorf
Kindertraining 17:00 bis 19:00 Uhr
Erwachsenentraining 19:00 bis 22:00 Uhr

Freitags - Turnhalle Dittersdorf (gerade Kalenderwochen)
Turnhalle Weißbach (ungerade Kalenderwochen)
Kindertraining 17:00 bis 19:00 Uhr
Erwachsenentraining 19:00 bis 22:00 Uhr

Wir freuen uns auf Dich!

Vanessa Mülle
TTV Amtsberg 96 e. V.

SV Fortuna Weißbach e. V.

SV Fortuna Weißbach e. V. – Abteilung Billardkegeln

Zur Mitte des Saisonverlaufes der Regionalklasse Westsachen, konnten sich unsere Sportfreunde der ersten Mannschaft aus Einsiedel, seit dem sechsten Spieltag die Tabellenführung sichern. Für unsere zweite aus Weißbach war die Saison bis dato ein auf und ab. Nach zwei starken Siegen am vierten und fünften Spieltag, folgten zwei Niederlagen gegen die erste Mannschaft. Das Jahr 2025 startete wieder erfolgreich mit einem Auswärtssieg bei der SV Traktor Obergruna. Folgend musste aber dann eine unglückliche Heimniederlage gegen Leukersdorf eingesteckt werden. Zum nächsten Spieltag empfangen wir zum Amtsberg-Derby am 15.02.2025 um 14:00 Uhr die Mannschaft des 1. Dittersdorfer KBV, in den Billard- Räumlichkeiten am Gerichtsweg.

2. Mannschaft

1. Dittersdorfer KBV	1267:1230	SG Fortuna Aufbau II
SG Fortuna Aufbau II	1472:1451	SV Rotation Weißenborn
SV Bobritzschtal	1295:1427	SG Fortuna Aufbau II
SG Fortuna-Aufbau I	1472:1204	SG Fortuna Aufbau II
SG Fortuna Aufbau II	1370:1408	SG Fortuna Aufbau I
SV Traktor Obergruna	1211:1390	SG Fortuna Aufbau II
SG Fortuna Aufbau II	1311:1370	SV Leukersdorf

Tabelle		Punkte	S	GD	Ges.	Max.
1	SG Fortuna Aufbau I	14 : 6	10	1403,30	14033	1472
2	SV Leukersdorf	12 : 8	10	1422,90	14229	1502
3	1. BC Limbach-Oberfr. II	12 : 8	10	1390,20	13902	1418
4	SV Bobritzschtal	12 : 8	10	1355,80	13558	1446
5	SV Rotation Weißenborn	10 : 10	10	1370,20	13702	1464
6	SG Fortuna Aufbau II	10 : 10	10	1360,20	13602	1472
7	1. Dittersdorfer KBV	6 : 14	10	1207,00	12070	1336
8	SV Traktor Obergruna	4 : 16	10	1289,40	12894	1370

Für unsere dritte Mannschaft sind die neuen Verhältnisse mit der Zusammenlegung, der letztjährigen höheren Staffel in die Kreisklasse, sowie den Heimspieltagwechsel zwischen Weißbach und Einsiedel noch eine Herausforderung. Aktuell kann man sicher mit Platz fünf, mit Punktgleichheit zu Platz vier ein sicheren Mittelfeldplatz in der Tabelle sichern.

1. BC Limbach-Oberfr. III	776:808	SG Fortuna Aufbau III
SG Fortuna Aufbau III	909:854	BSV Grüna
1. BC Limbach-Oberfr. V	801:792	SG Fortuna Aufbau III
FC Erzgebirge Aue II	950:832	SG Fortuna Aufbau III
SG Fortuna Aufbau III	831:849	Oberlungwitzer SV
FC Erzgebirge Aue I	845:771	SG Fortuna Aufbau III
SG Schönau Chemnitz	675:696	SG Fortuna Aufbau III

Tabelle		Punkte	S	GD	Ges.	Max.
1	Oberlungwitzer SV	18 : 2	10	841,70	8417	920
2	FC Erzgebirge Aue II	16 : 4	10	860,30	8603	950
3	FC Erzgebirge Aue	14 : 6	10	877,20	8772	936
4	SG Schönau Chemnitz	8 : 12	10	825,60	8256	888
5	SG Fortuna Aufbau III	8 : 12	10	821,40	8214	944
6	1. BC Limbach-Oberfr. III	8 : 12	10	815,00	8150	908
7	BSV Grüna	6 : 14	10	840,10	8401	898
8	1. BC Limbach-Oberfr. V	2 : 18	10	732,00	7320	801

Weitere Informationen sowie Berichte um den Billardkegelsport des SV Fortuna Weißbach e. V. finden Sie hier:

Vereinsnachrichten

FV Amtsberg e.V.

Hallenturnier des FV Amtsberg 2025

„Pokal des Bürgermeisters“

Auch dieses Jahr veranstaltete der FV Amtsberg seine traditionelle Hallenturnierserie um den „Pokal des Bürgermeisters“.

Insgesamt 8 Turniere für die Bambinis, F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren, C-Junioren, B-Junioren Herren und den Alten Herren wurden an 2 Wochenenden in der Weißbacher Sporthalle durchgeführt. Das bedeutet 36 Stunden Hallenfußball mit 46 teilnehmenden Gastmannschaften.

Nachfolgend ein kurzer Überblick zu den einzelnen Ergebnissen:

Mit dem Turnier der Alten Herren am Freitagabend, den 10.01.25, wurde die Amtsberger Hallenserie um den „Pokal des Bürgermeisters“ eröffnet.

Insgesamt sieben Mannschaften fanden sich zum abendlichen Budenzauber ein und folgten somit unserer Einladung. Im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ kämpften die AH um jedes Tor.
In einer sehr angenehmen Atmosphäre kamen die „Ältesten“ unseres Vereines auf den verdienten 5. Platz.

Tabelle Alte Herren:

Pl.	Teilnehmer
1.	Blau Weiß Schlößchen
2.	SV Viktoria Einsiedel
3.	SG Auerbach Hormersdorf 1
4.	SV Germania Gornau
5.	FV Amtsberg
6.	SG Auerbach Hormersdorf 2

Am 11.01.2025 fand das Turnier der Bambinis, unserer jüngsten Altersgruppe, statt. Dieses Turnier bildet immer einen kleinen Höhepunkt der Turnierserie. Denn auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Eltern und Großeltern der kleinen Fußballhelden aller 6 teilnehmenden Mannschaften den Weg zu uns nach Amtsberg. Unsere Bambinis spielten in der SpG FVA/SV Germania Gornau ein grandioses Turnier im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“
Mit großem Kampfgeist belegten die jungen Kicker den 3.Platz des Turniers, dies ist eine starke Leistung unserer Jüngsten, da sie ein junger Jahrgang in ihrer Altersklasse sind.

Für den FV Amtsberg wurde Anton Böttger in das ALLSTARTEAM gewählt.

Tabelle Bambinis:

Pl.	Teilnehmer
1.	SV Neudorf
2.	SV Tanne Thalheim
3.	SpG FVA/ SVG Gornau
4.	SG Neukirchen
5.	USG Chemnitz
6.	TSV Elektronik Gornsdorf

Das Turnier der F-Junioren wurde ebenfalls am 11.01.2024 ausgetragen. Auch hier wurden von einer mehr als vollen Empore die jungen Nachwuchskicker der acht Mannschaften lautstark angefeuert.
Gespielt wurde zunächst in 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften. Dabei stellte der FV Amtsberg in jeder Gruppe jeweils eine Mannschaft in einer Spielgemeinschaft mit Gornau.
In der Gruppe A erkämpfte sich die SpG den 3. Platz mit 3 Punkten und in der Gruppe B ebenfalls den 3 Platz mit 4 Punkten.
Im Spiel um den 7. Platz gewann die 1. Mannschaft 4:0 gegen SV Tirol Dittmannsdorf und sicherte somit Platz 7 des Turnieres.
Die Kicker der 2. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft kamen am Ende auf Platz 6.
Schlussendlich durfte die F-Jugend von der TSV IFA Chemnitz in dieser Altersklasse den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.
Nach einer sehr guten Turnierleistung wurden Jonas Weißenfels und Conrad Pielack in das ALLSTARTEAM gewählt.

Tabelle F-Junioren:

Pl.	Teilnehmer
1.	TSV IFA Chemnitz
2.	ESV Thum Herold
3.	SG Auerbach/ Hormersdorf
4.	Oelsnitzer FC
5.	SV Neudorf
6.	SpG FVA /SVG Gornau 1
7.	SpG FVA /SVG Gornau 2
8.	SV Tirol Dittmannsdorf

In einem sehr stark besetzten Turnier spielten am Sonntagvormittag, den 12.01.2025, die E-Junioren mit insgesamt 8 Mannschaften. Der Gastgeber stellte dabei 2 Mannschaften in je einer Gruppe und musste sich gegen Größen wie den FC Stollberg, Oelsnitzer FC und FSV Pockau-Lengefeld durchsetzen.
In der Gruppenphase erreichte die SpG den 1. Platz in der Gruppe A und den 3. Platz in der Gruppe B, was für die 1.Mannschaft das Halbfinale bedeutete. Hier mussten sie sich leider dem Oelsnitzer FC geschlagen geben. Die 2. Mannschaft bestritt das Spiel um Platz 5 gegen den FC Stollberg.

Aus unserer Spielgemeinschaft wurde Elias Görner nahezu einstimmig von den Trainern der Gastmannschaften zum BESTEN TORHÜTER gewählt.

Tabelle E-Junioren:

Pl.	Teilnehmer
1.	SV Viktoria Einsiedel
2.	Oelsnitzer FC
3.	FSV Pockau-Lengefeld 1
4.	SpG FVA / SVG Gornau 1
5.	FC Stollberg
6.	SpG FVA / SVG Gornau 2
7.	FSV Pockau-Lengefeld 2
8.	SG Auerbach / Hormersdorf

Das letzte Turnier der ersten Turnierserie wurde am Sonntagnachmittag durchgeführt. In der Altersklasse der D-Junioren fanden insgesamt 7 Gastmannschaften den Weg in die Weißbacher Sporthalle. Auch hier wurde in 2 Gruppen gespielt.
Unser FVA in der Spielgemeinschaft mit SV Germania Gornau stellte in dieser Altersklasse eine Mannschaft. In einem sehr stark besetzen Turnier sicherten sie sich am Ende den verdienten 7. Platz, denn auch hier mussten sie sich gegen Mannschaften wie den SV Tanne Thalheim, SV Barkas Frankenberg und SV Viktoria Einsiedel durchsetzen.

Vereinsnachrichten

Nach 5 Turnieren endete damit das 1. Turnierwochenende.

Aus unserer Spielgemeinschaft wurde Carolin Maier von den Trainern der Gastmannschaften zum BESTEN SPIELER gewählt.

Tabelle D-Junioren:

Pl.	Teilnehmer
1.	SV Viktoria Einsiedel
2.	SV Tanne Thalheim
3.	SSV Wildenstein
4.	FSV Pockau-Lengefeld
5.	SV Barkas Frankenberg
6.	SG Auerbach / Hormersdorf
7.	SpG FVA/SVG Gornau
8.	TSV IFA Chemnitz

Das 2. Turnierwochenende des FV Amtsberg eröffnete traditionell unsere 1. Männermannschaft am Freitagabend, den 24.01.2025.
Der FV Amtsberg trat in diesem Turnier mit zwei Mannschaften, mit einer eigenen und einer Spielgemeinschaft mit Gornau, in der Gruppe A an.
In der Vorrunde belegten sie jeweils den 2. und 3.Platz.
Dies hatte zur Folge, dass die Kicker der beiden Teams um den 5. Platz und den 3.Platz spielen mussten, in diesem Platzierungsspiel wurde auch der 3. Platz vom FVA belegt.

Tabelle Herren:

Pl.	Teilnehmer
1.	SV Germania Gornau
2.	SpG Arnsfeld / Preßnitztal
3.	FV Amtsberg
4.	SpG Eulaer SV / SV Grün-Wei
5.	SG Auerbach / Hormersdorf
6.	SpG FV Amtsberg / SV Germ
7.	SG Neukirchen
8.	BSC Rapid Chemnitz

Das Turnierwochenende wurde am Samstagmorgen mit den C-Junioren fortgesetzt.
Auch hier reisten 5 Gastmannschaften an, somit wurde im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
Unsere Spielgemeinschaft spielte auch hier mit 2 Heimmannschaften. In einem spannenden und kurzweiligen Turnier gewann die 1. Mannschaft der SpG 4 Spiele und erreicht somit den 2.Platz.
Die 2. Mannschaft setzte sich in 2 Partien als Sieger und in einem Spiel mit einem Unentschieden durch und erreichte somit den 5.Platz.
Das letzte Spiel war das Spannendste in diesem Turnier, hier wurde der Turniersieger ausgespielt.
Hier reichte aber unserer 1. Mannschaft das Unentschieden nicht aus, um sich den 1. Platz zu sichern.

Tabelle C-Junioren:

Pl.	Teilnehmer
1.	Krokusblüte Drebach/Falkenb
2.	SpG FVA/Gornau schwarz
3.	SG Adelsberg
4.	Tirol Dittmannsdorf
5.	SpG FVA/Gornau rot
6.	TSV IFA Chemnitz
7.	SSV Textima

Den krönenden Abschluss und somit das 8. Turnier unserer Turnierserie absolvierte unsere älteste Nachwuchsmannschaft, die B-Junioren, des FV Amtsberg. Auch hier spielen wir in der SpG mit dem SV Germania Gornau.
In diesem Turnier wurde aber mit 7 teilnehmenden Mannschaften der Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
In einem sehr stark besetzten Turnier wurde um die Platzierungen gekämpft.
Mit fünf Siegen und einem Unentschieden setzte sich die 1. Mannschaft souverän durch und erzielte am Ende den 1. Platz. Die 2. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft kam auf Platz 4.
Eine gewisse Spannung, körperlicher Härte und teilweise sehr gute Spielzügen verliehen dem Turnier eine gute Atmosphäre.
In diesem Turnier blieb der POKAL DES BÜRGERMEISTERS zu Hause.
Brian Müller wurde zum BESTEN TORHÜTER und Diego Domagala mit 8 Turniertreffern zum BESTEN TORSCHÜTZEN des Turnieres gewählt.

Tabelle B-Junioren:

Pl.	Teilnehmer
1.	SpG FV Amtsberg / SV Germa
2.	SG Adelsberg
3.	SpG VFL Chemnitz / SV Viktor
4.	SV Fortuna Niederwürschnitz
5.	Lauterer SV Viktoria
6.	SpG FV Amtsberg / SV Germ
7.	SpG TV Oberfrohna / Pleißa /

Wir als Nachwuchsleiter und der Vorstand des FV Amtsberg möchten uns recht herzlich bei allen Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern, die in jeder Altersklasse den Verkauf sicherstellten und mit selbstgebakkenem Kuchen und hausgemachten Salaten das Angebot erweiterten, bedanken.
Ein großer Dank gilt weiterhin unseren Nachwuchsschiedsrichtern der B- Junioren, C-Junioren, den jungen Spielern der 1. Mannschaft des SV Germania Gornau, Nik Stöckel, unserem Bürgermeister und unserem Heimschiedsrichter Ronny Uhlig, die trotz einiger unangepasster Äußerungen von den Zuschauern souverän die Spiele als Schiedsrichter leiteten.
Auch allen weiteren Personen, die als Spielleitung sowie als Sprecher bei den Turnieren eingesetzt waren, gilt natürlich unser ausdrücklicher Dank! Speziell genannt sei hierbei unser Guido Lenz, der sich nicht nur um die musikalische Umrahmung der Turniere kümmerte, sondern auch als Sprecher bei den Alten Herren und Herren für ausreichend Stimmung sorgte.

Jens Butter *Amtsberg, 31.01.2025*
Matthias Reichardt

Was sonst noch interessiert

**„Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten viele
kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt
verändern.“** Afrikanisches Sprichwort

In diesem Sinne rufen die Blühbotschafter im LEADER-Gebiet Zwönitztal-Greifensteine und darüber hinaus zur

**WOCHE DER ARTENVIELFALT
VOM 19. BIS 25. MAI 2025** auf.

Wir haben den Traum, dass sich in den einzelnen Kommunen die Bauhöfe, Vereine, Schulen, Kitas und interessierte Mitmenschen an dieser Aktion rege beteiligen.
Sei es, dass sie die Natur vor der Haustür erleben, selber aktiv werden, sich mit Gleichgesinnten austauschen und, und, und.

Auf unserer Homepage gibt es **Anregungen und Impulse,** was alles möglich sein kann. Wichtig ist es, endlich ins Tun zu kommen. Geredet wurde bisher genug.
Als Abschluss dieser Woche wird es am 25. Mai 2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr einen „Markt der Möglichkeiten“ in der Gartenanlage in Ehrenfriedersdorf, Triftweg geben. Dort gibt es die Möglichkeit beim „1. Lebensinsel-Stammtisch“ mehr über das Thema Insektenschutz vor der eigenen Haustür zu erfahren, die Blühbotschafter kennen zu lernen, sich auszutauschen und zu vernetzen, sowie selber aktiv zu werden.

> Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auch auf viele weitere Anregungen und Impulse ihrerseits.

Als Koordinatorin steht **Yvonne Scholz vom LPV „Zschopau-/Flöhatal e.V.“** zur Verfügung, die seit Ende 2019 die Information -und Öffentlichkeitskampagne „Lebensinsel“ begleitet. Dieses Projekt hat das Ziel, die Lebensbedingungen unserer einheimischen Insekten nachhaltig zu verbessern.

artenreich vielfältig LEBENS INSELN lebendig

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage:
www.lpv-pobershau.de

oder bei Yvonne Scholz • 03735 7696338 • scholz@lpv-pobershau.de

Was sonst noch interessiert

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR?
Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit.
Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22. Juni in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21. November im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden - hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.
Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 Euro pro Projekt stehen zur Verfügung, um z. B. Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum **31. März 2025** eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannende Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine – vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

Schreibt Geschichte – und werdet Teil der Spurensuche 2025!

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit
der Sächsischen Jugendstiftung
Telefon: 0351/323719014
E-Mail:
spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Was sonst noch interessiert

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politk

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt
Sächsische Jugendstiftung
Peggy Stockhowe
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de
0351/323719011

FSJ Politik